

Feldkirch: Eröffnung der Ausstellung Schädler-Jäger

In festlichem Rahmen wurde am Samstagnachmittag im Rathaussaal in Feldkirch die Ausstellung von Werken zweier liechtensteinischer Künstler («Plastiken aus Baumgebilden» von Rudolf Schädler, Masescha, und Gemälde und Grafik von Louis Jäger, Vaduz) eröffnet. Der Referent für bildende Kunst im Kulturbeirat der Stadt Feldkirch als Veranstalter, Dr. Theodor Veiter, konnte ausser dem Bürgermeister der Stadt Feldkirch begrüssen den Regierungschef der Fürstlichen Regierung, Dr. Gerard Batliner, den hochwürdigsten Landesbischof, Exz. Doktor Bruno Wechner, den Regierungsrat der Fürstlichen Regierung, Dr. Alois Vogt, den Leiter des liechtensteinischen Kulturbeirates, Dr. Rheinberger, die Intendanten von Radio Tirol, Hofrat Dr. Josef Scheidle, und von Radio Vorarlberg, Dr. Walther Tölzer, ferner zahlreiche Persönlichkeiten des kulturellen Lebens aus Liechtenstein und aus Vorarlberg. Dr. Veiter stellte die beiden Künstler vor, wobei er die Persönlichkeiten würdigte und hervorhob, dass es sich hier um ein Werk handle, in welchem die enge kulturelle Verbundenheit zwischen Vorarlberg und Liechtenstein zum Ausdruck komme.

Anschliessend fand ein Rundgang der Eröffnungsgäste durch die Ausstellung, die bis einschliesslich Sonntag, den 28. März, geöffnet sein wird, statt. Die beiden Künstler erläuterten ihre Werke und begegneten dabei grösstem Interesse.

Werner Wollenberger hat Rudolf Schädler interviewt und auf Band genommen.

Rudolf Schädler im Gespräch mit Regierungschef Dr. Gerard Batliner nach der Vernissage der Feldkircher Ausstellung

Im Central-Hotel «Löwen» gab hierauf Bürgermeister Lorenz Tiefenthaler einen Empfang für die Eröffnungsgäste. Im Anschluss an diesen Empfang wurde im Grauen Saal der Film «In jenem Lande» aufgeführt, der in einem Düsseldorfer Filmstudio entstanden ist und dem künstlerischen Schaffen von Rudolf Schädler gewidmet ist. Der Film fand ungeteilten Beifall, wobei auch die Filmmusik, die ebenfalls von Rudolf Schädler komponiert ist, grösste Begeisterung hervorrief. Bürgermeister Lorenz Tiefenthaler hielt eine kleine Ansprache, in der er ebenfalls auf die engen Beziehungen zwischen Liechtenstein und Feldkirch hinwies und eine weitere Vertiefung dieser Beziehungen wünschte.

Vorarlberger Volksblatt, 22. März 1965

